

Erich Kästner Gesellschaft e.V.

c/o Stiftung Internationale Jugendbibliothek
Schloss Blutenburg, D-81247 München
Tel. 089/8912110, Fax 089/8117553

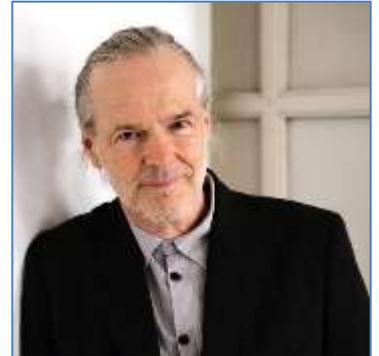


+ Presse-Information ++ Presse-Information ++ Presse-Information ++ Presse-Information ++

München, 06. Oktober 2023

Verleihung des Erich Kästner Preises für Literatur 2024 an Wolf Haas

Der österreichische Autor Wolf Haas wird mit dem Erich Kästner Preis für Literatur 2024 ausgezeichnet. Der Preis wird an deutschsprachige Autorinnen und Autoren vergeben, die herausragende schriftstellerische Werke mit zeitkritischen Zügen veröffentlicht haben. Die Preisverleihung findet am 23. Februar 2024, dem 125. Geburtstag von Erich Kästner, in der Internationalen Jugendbibliothek in Schloss Blutenburg im Rahmen einer Tagung zu Erich Kästner und der Humor statt.



© Peter-Andreas Hassiepen

In der **Jurybegründung** heißt es: „*In der Brillanz und dem Einfallsreichtum seiner Sprache, seinem souveränen und habituellen Einsatz von Komik und Humor, der Reflexion menschlicher Ängste und Nöte, in der engen Bindung seines Lesepublikums zeigt sich eine weitläufige Verwandtschaft zum Namensgeber dieses Preises. Wolf Haas erhält daher den Erich Kästner Preis für sein immer überraschendes und sprachlich funkelnendes Gesamtwerk.*“

Wolf Haas, Jahrgang 1960, zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Vertretern der österreichischen Gegenwartsliteratur. Mit seinen Kriminalromanen um den schrulligen Ermittler Simon Brenner hat er ein Millionenpublikum gewonnen und das Genre literarisch aufgewertet und eigenwillig ausgeformt. Daneben hat er u.a. mit „Das Wetter vor 15 Jahren“ (2006) und „Verteidigung der Missionarsstellung“ (2012) ein vielseitiges, metafiktionales, sprachlich komplexes Werk geschaffen. Dafür wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit den Bremer Literaturpreis, dem Wilhelm-Raabe-Preis und dem Jonathan-Swift-Preis. Sein neuester Roman „Eigentum“ ist gerade im Hanser Verlag erschienen.

Der Erich Kästner Preis für Literatur wird seit 1979 in unregelmäßigen Abständen von der Erich Kästner Gesellschaft vergeben. Bisherige Preisträger sind Peter Rühmkorf (1979), Lorient (1984), Robert Gernhardt (1999), Tomi Ungerer (2003), Andreas Steinhöfel (2009) und Felicitas Hoppe (2015). Der Preis ist mit € 5.000 dotiert.

Hinweis in eigener Sache: Der Erich Kästner Preis für Literatur ist nicht identisch mit dem Erich Kästner-Preis, der zweijährlich vom Presseclub Dresden e. V. verliehen wird.

Über einen Hinweis oder einen Bericht in Ihrem Medium freuen wir uns.

Stiftung Internationale Jugendbibliothek
Julia Jerosch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 089/891211-30
E-Mail: juliajerosch@ijb.de; presse@ijb.de
www.ijb.de

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek wird gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat